Brückenbauer zwischen Technologie, Wirtschaft & Politik

David Gierse

Berlin, der 31.01.2025

Deutschlands Digitaler Wandel: Neue Studie zeigt Chancen und Hürden

Heute ist der Digitaltag. Zu diesem Anlass veröffentlicht die Initiative „Digital für alle“ jährlich eine Studie zur digitalen Teilhabe in Deutschland. Diese Untersuchung beleuchtet die Bedeutung digitaler Technologien, die Wünsche der Bürger zur besseren digitalen Teilhabe sowie ihre Selbsteinschätzung in Sachen digitale Kompetenz.

Befragt wurden 1.004 Bundesbürgerinnen und -bürger ab 16 Jahren. Die Ergebnisse zeigen sowohl Fortschritte als auch Herausforderungen in Deutschlands digitalem Wandel.

Die wichtigsten Ergebnisse der Studie im Überblick

1. Positive Sicht auf Digitalisierung

86 % der Befragten sehen die Digitalisierung grundsätzlich positiv.
85 % empfinden digitale Geräte als Erleichterung für ihren Alltag.
(Abbildung: Positive Einstellung zur Digitalisierung nach Altersgruppen – am höchsten bei 30- bis 49-Jährigen mit 90 % Zustimmung)

2. Künstliche Intelligenz: Akzeptanz und Skepsis

75 % sehen KI als Chance, während 24 % sie als Risiko betrachten.
61 % wünschen sich eine breitere gesellschaftliche Diskussion über KI.
(Abbildung: Einstellungen zu KI – je älter die Befragten, desto skeptischer die Haltung gegenüber KI)

3. Digitalisierungstempo: Zuwenig oder zuviel?

59 % der Deutschen empfinden das Digitalisierungstempo als zu langsam.
22 % hingegen finden es zu schnell.
(Abbildung: Wahrnehmung des Digitalisierungstempos – ältere Altersgruppen empfinden es als zu schnell, Jüngere als zu langsam)

https://www.linkedin.com/in/david-gierse-49a34718b/

4. Überforderung durch digitale Technologien

40 % der Menschen fühlen sich durch digitale Technologien überfordert.
44 % haben Angst, mit der technischen Entwicklung nicht Schritt halten zu können.
(Abbildung: Überforderung nach Altersgruppen – je älter, desto größer die empfundene Überforderung)

5. Digitale Spaltung in Deutschland

63 % der Befragten sehen Deutschland als digital gespalten.
77 % glauben, dass fehlende digitale Kenntnisse zu Nachteilen im Alltag führen.
(Abbildung: Entwicklung der digitalen Spaltung 2022–2024 – leichte Verbesserung, aber weiterhin großer Unterschied zwischen Altersgruppen und sozialen Schichten)

6. Datenschutz & Digitale Nutzung

70 % sorgen sich um ihre Datensicherheit.
34 % meiden digitale Technologien aus Angst vor Datenmissbrauch oder Unwissenheit.
(Abbildung: Sorgen um Datenschutz – Datenschutzbedenken nehmen mit steigendem Alter zu)

Digitalpreis 2024: Förderung digitaler Teilhabe

Zum Digitaltag wird ein Digitalpreis verliehen – in den Kategorien:

- Digitale Teilhabe
- Digitales Engagement
  Preisgeld: 5.000 € pro Kategorie für innovative Projekte zur digitalen Integration.

(Abbildung: Vorstellung der Gewinnerprojekte – „Digital Coaches“ und „Online Berater“ als Best Practices)

Fazit: Deutschlands digitaler Wandel braucht mehr Tempo & Unterstützung

Die Studie zeigt, dass die Digitalisierung zunehmend positiv wahrgenommen wird, aber es weiterhin große Herausforderungen gibt. Insbesondere die digitale Spaltung, Überforderung und Datenschutzbedenken müssen stärker adressiert werden.

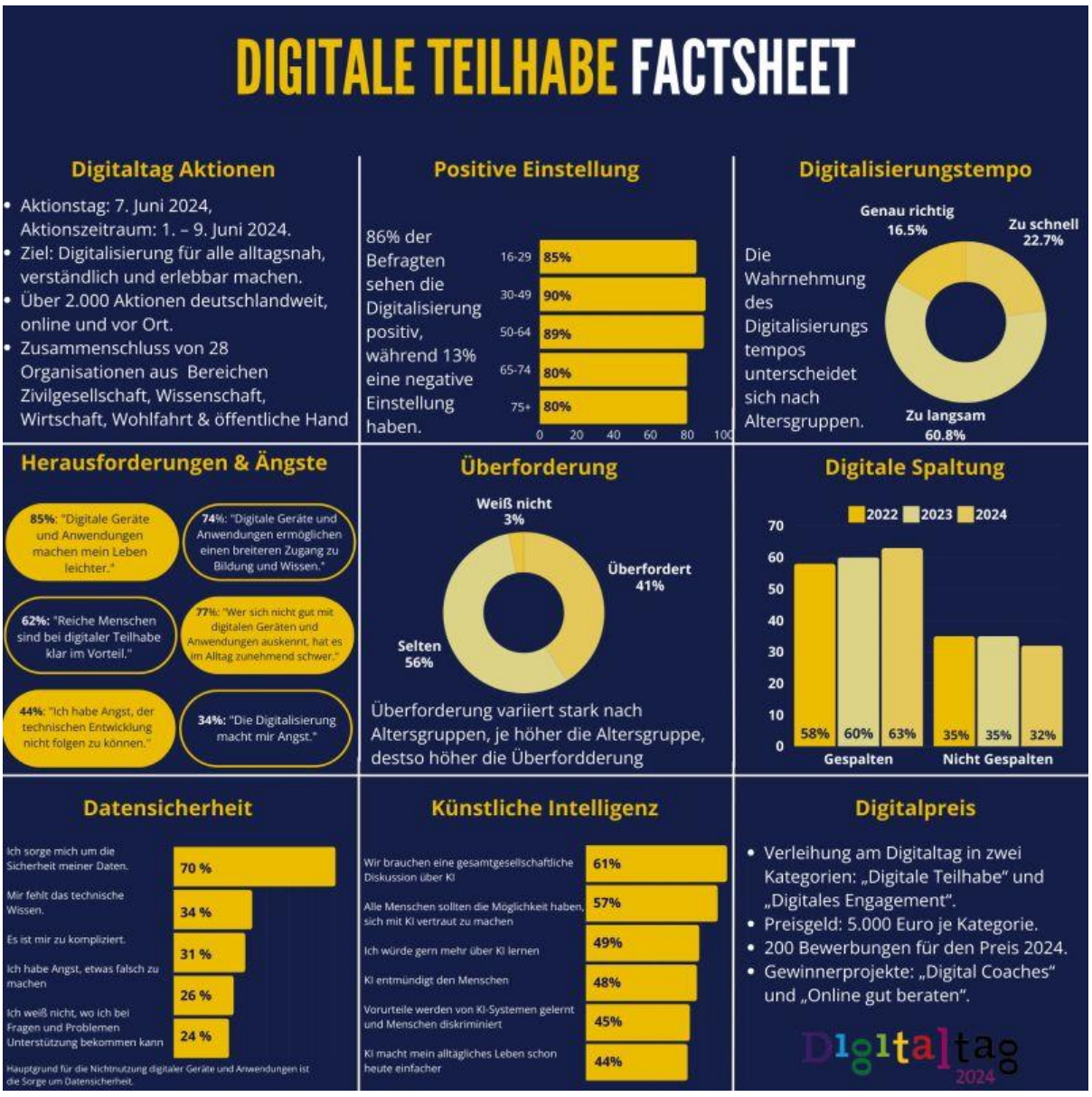
Wie können wir digitale Kompetenzen besser fördern? Welche Maßnahmen helfen gegen digitale Spaltung?

https://www.linkedin.com/in/david-gierse-49a34718b/

Brückenbauer zwischen Technologie, Wirtschaft & Politik

Lasst uns diskutieren. Teilt eure Erfahrungen in den Kommentaren.

https://www.linkedin.com/posts/david-gierse-49a34718b_digitaltag-technologien-digitalisierung-activity-7204812019089207296--9cu?utm_source=share&utm_medium=member_desktop



https://www.linkedin.com/in/david-gierse-49a34718b/